

29.08.2019

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr**

**Öffentlicher Personennahverkehr, Mitfinanzierung von Freifahrten an den
Adventssamstagen - Klimaschutzbeitrag**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	25.09.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr stimmt den „Freifahrten für alle Fahrgäste an den vier Adventssamstagen in 2019 im WTV-Gebiet“ zu.
2. Dem WTV bzw. den Verkehrsunternehmen im WTV wird ein hälftigen Tarifausfall von 8.000 € als Zuschuss gewährt.

Sachverhalt:

Der Landkreis Waldshut hat das Thema Klimaschutz und das Projekt EEA (European Energy Award) auf seiner Agenda. Das Amt 26, Abteilung Nahverkehr/Schülerbeförderung ist Projektpartner des EEA und unterstützt die nachhaltige Entwicklung des Nahverkehrs in der Region.

Das Thema „Klimaschutz“ ist aktuell und in der öffentlichen Diskussion angestoßen und beschäftigt alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere auch die Jugendlichen sowie Kommunen und Parteien/Wählervereinigungen. Der Waldshuter Tarifverbund (WTV) und der Landkreis wollen gemeinsam die Menschen für das Thema weiter sensibilisieren, einen kleinen Betrag zum Klima- und Umweltschutz leisten und mehr Fahrgäste zum „Umsteigen“ bewegen. Dazu sollen „Freifahrten für alle Fahrgäste an den vier Adventssamstagen in 2019 im WTV-Gebiet“ angeboten werden. So könnten die Bürgerinnen und Bürger Weihnachtsmärkte besuchen und dabei sorgenfrei einen Glühwein trinken, ohne Parkplatzsorgen Weihnachtseinkäufe tätigen, einen kleinen Betrag zum Klimaschutz leisten und einmal kostenlos den ÖPNV testen.

Der WTV möchte das Thema „Klimaschutz“ darüber hinaus mit weiteren Aktionen im Herbst/Winter begleiten und aufzeigen, dass die Menschen mit der Nutzung von Bus & Bahn einen Klimaschutzbeitrag leisten können.

Bei positiven Erfahrungen bei den Freifahrten kann sich daraus bei Neukunden etwas Nachhaltiges mit häufigerer/regelmäßiger Nutzung des ÖPNV in der Freizeit und/oder im Beruf entwickeln. Dieses gemeinsame Angebot bietet auch gute Chancen für den Landkreis und den WTV auf den attraktiven Nahverkehr im Landkreis aufmerksam zu machen.

Die Umsetzung dieses Vorschlages bringt folgende Kosten (Tarifausfall) mit sich: Ca. 4.000 €/Samstag, gesamt 16.000 €. Dieser Betrag soll von WTV und Landkreis hälftig getragen werden. Die Gesellschafterversammlung des WTV hat diesem Vorschlag zugestimmt. Die Verkehrsunternehmen tragen ihren Anteil am Tarifausfall. Soweit der Landkreis dem WTV 8.000 € an Tarifausfall für diese vier Samstage erstattet, könnten die Freifahrten angeboten werden.

Mit diesem gemeinsamen Angebot und den weiteren WTV-Aktionen sollen die Menschen in der Region angeregt werden sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen und das eigene Klima- und Umweltverhalten näher zu betrachten. Im Segment „Mobilität“ bieten besonders Bus & Bahn für Freizeit und Beruf gute Alternativen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Dieses Angebot stellt eine interessante, positive und gemeinsame Aktion von Landkreis, Verkehrsunternehmen und WTV als Beitrag zum Klimaschutz dar. Darüber hinaus sehen wir die Chance mit dieser Aktion für den ÖPNV zu werben und das Thema Klimaschutz noch tiefer in der Bevölkerung zu verankern.

Auch in anderen Tarifverbänden wird der kostenlose ÖPNV praktiziert, so beispielsweise an allen Samstagen in Tübingen. Dies erfordert natürlich einen größeren finanziellen Rahmen, um die entsprechenden Tarifausfälle zu kompensieren. Größere Städte versuchen damit die Ökobilanz zu verbessern.

Die Weiterentwicklung sowie die Auswertung dieses Versuchs (4 freie Samstage an den Advents-Wochenenden) bleibt abzuwarten, insbesondere auch, ob und inwieweit diese Thematik weiter forciert werden kann.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Es entstehen Kosten von 8.000 €, diese sind über die Haushaltsansätze in 2019 abgedeckt.

Dr. Martin Kistler
Landrat